

10. Edelstahlring des Vandalismus-Sets montieren

Vandalismus-Set: Bei Nutzung des Vandalismus-Sets wird jetzt noch der Edelstahl-Gehäusering mit den Sicherheitsschrauben (Drehmoment 0,4 Nm) montiert und diese werden mit dem mitgelieferten Sicherungsbit festgezogen.



Vandalismus-Set für Aufputz-Set mit Audio:

Die Installation und Montage des Aufputz-Sets mit Audio erfolgt wie in der *Schnellinstalla-tion: Audio-Aufputz-Set* (www.mobotix.com) > **Support** > **Download Center** beschrieben. Montieren Sie den Edelstahl-Gehäusering mit den Sicherheitsschrauben. Achten Sie dabei darauf, dass der Ausschnitt im Gehäusering fest mit der Kabelverschraubung des Aufputz-Sets abschließt. Ziehen Sie die Sicherheitsschrauben mit dem mitgelieferten Sicherheitsbit fest (Drehmoment 0,4 Nm).



Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfolgt nach dem Herstellen der Spannungsversorgung (siehe Abschnitt «Netzwerk- und Stromanschluss, zusätzliche Kabel» im D25-Kamerahandbuch). Der erste Zugriff erfolgt wie im gleichen Handbuch im Abschnitt «Inbetriebnahme der Kamera» beschrieben. Alle weiteren Arbeiten erfordern den Zugriff auf die Benutzeroberfläche der Kamera im Browser. Geben Sie hierzu die IP-Adresse der Kamera in der Adresszeile des Browsers ein (Benutzer „admin“, Passwort muss bei erster Anmeldung geändert werden – ab Kamera-Software V5.1.x).

1. Objektiv eintragen

Öffnen Sie **Admin Menu** > **Hardware-Konfiguration** > **Objektivkonfiguration** und wählen Sie das verwendete Objektiv aus. Dies ist erforderlich, um Spezialfunktionen z. B. für Weitwinkelobjektive freizuschalten.



2. Objektiv scharfstellen

Nehmen Sie für diese Aufgabe die Domkuppel ab.

Stellen Sie das Livebild der Kamera im Browser dar. Aktivieren Sie die Scharstellhilfe im Browser (Quick Control **Scharstellhilfe**, Wert **Aktiviert**).



Drehen Sie das Objektiv mit dem roten Objektivschlüssel vorsichtig hin und her, bis der rote Bereich der im Kamerabild eingeblendeten Scharstellhilfe möglichst vollständig verschwunden ist.



Ist die Bildscharfe korrekt eingestellt, deaktivieren Sie die Scharstellhilfe wieder (Quick Control **Scharstellhilfe**, Wert **Deaktiviert**).

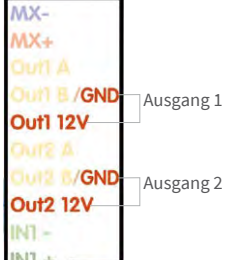
Hinweis: Durch den Linseneffekt der Domkuppel verändert sich der Scharstellpunkt des Teleobjektivs B237 leicht. Drehen Sie daher das Teleobjektiv

(vor Montage der Domkuppel) um ca. 90° **gegen den Uhrzeigersinn** (gegen die Objektiv-Einschraubrichtung). Kontrollieren Sie die Bildscharfe des Kamerabildes bei montierter Domkuppel und korrigieren Sie gegebenenfalls die Scharfstellung.

3. Mx-A-IOA-IC konfigurieren und verwenden

Nach dem Starten der Kamera mit installiertem Mx-A-IOA-IC wird dieses automatisch erkannt (siehe **Kamerastatus**, Abschnitt **System** im Browser).

Die Schalteingänge können direkt in den **Signale-reignis-Profilen** über **Setup Menu** > **Ereignis-übersicht** verwendet werden. Ebenso können die Schaltausgänge sofort in den **Schaltausgangs-Profilen** in **Admin Menu** > **Hardware-Konfiguration** > **Profile für Schaltausgang** verwendet werden.



Darüber hinaus sind die Schaltein- und -ausgänge automatisch im Dialog **Admin Menu** > **Anschlüsse zuweisen** eingetragen und können direkt für Tür- und Lichtfunktionen genutzt werden.

Um einen oder beide Schaltausgänge nicht potenzialfrei (Relaisbetrieb), sondern als **12 V-Ausgänge** zu verwenden, öffnen Sie **Admin Menu** > **Hardware-Konfiguration** > **Hardware-Erweiterungen verwalten**. Klicken Sie im Abschnitt **MxBus/IO-Board** für jeden Ausgang, den Sie als Ausgang verwenden möchten, auf **Verbinden**.

4. Konfiguration speichern

Wählen Sie im Livebild der Kamera im Browser das Quick Control **Einstellungen verwalten** und als Wert **Gesamte Konfiguration sichern** aus. Die Kamera sichert die Einstellungen im permanenten Speicher, damit diese auch nach einem Neustart der Kamera verwendet werden.

Startoptionen der v26

Normalerweise startet die Kamera als DHCP-Client und versucht, automatisch eine IP-Adresse von einem DHCP-Server zu erhalten. Für bestimmte Zwecke kann beim Starten der Kamera das Boot-Menü aktiviert werden, um die Kamera in anderen Modi zu starten.

1. Kamera vorbereiten

- Entfernen Sie den Gehäusering sowie die Domkuppel
- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung der Kamera.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung der Kamera wieder her.

2. Boot-Menü aktivieren

Die rote LED leuchtet ca. 5–10 s nach Herstellen der Spannungsversorgung für die Dauer von 10 s auf. Drücken Sie die durch den roten Kreis in der Abbildung gekennzeichnete Taste; die Kamera wechselt in das Boot-Menü zur Auswahl verschiedener Boot-Optionen. Verwenden Sie zur Betätigung der Taste einen geeigneten Gegenstand (z. B. einen Schraubendreher).



Die LED blinkt jetzt ein Mal und wiederholt dieses Blinksignal nach einer Pause von einer Sekunde (die Anzahl der Blinksignale entspricht der aktuell auswählbaren Boot-Option). Drücken Sie die Taste erneut kurz (< 1 s), um zur nächsten Boot-Option zu wechseln. Nach der letzten Boot-Option wird wieder die erste angezeigt (1 x blinken).

LED blinkt	Boot-Option	Bedeutung	Audio-Bestätigung*
1 x	—	Diese Option wird auf dem Kameramodell nicht unterstützt.	—
2 x	Werkseinstellungen	Startet die Kamera mit den Werkseinstellungen (Werks-IP-Adresse, Benutzernamen und Kennwörter werden nicht zurückgesetzt).	Boing
3 x	Automatische IP-Adresse	Startet die Kamera als DHCP-Client und bezieht eine IP-Adresse von einem DHCP-Server. Ist kein DHCP-Server vorhanden oder wird keine IP-Adresse erhalten, startet die Kamera mit der Werks-IP-Adresse.	Boing-Boing
4 x	Recovery-System	Startet die Kamera im Recovery-System, z. B. um eine fehlgeschlagene Aktualisierung der Kamera-Software erneut durchzuführen.	Alarm Sound

*Nur auf Kameras mit Audio-Option und installiertem Lautsprecher.

3. Boot-Option auswählen

Betätigen Sie hierzu die Taste länger (> 2 s). Die Kamera quittiert die Auswahl durch 3 s schnelles Blitzen. Nach 20 s erfolgt die akustische Bestätigung lt. obiger Tabelle. Erfolgt keine Auswahl, fährt die Kamera nach einer gewissen Zeit normal weiter hoch.

Domkuppel und Gehäusering können jetzt wieder montiert werden.

Wichtige Hinweise

Sicherheitshinweise

Hinweise zur Installation:

- Die Verwendung dieses Produkts in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.
- Die Installation dieses Produkts muss gemäß den Anweisungen in diesem Dokument („Schnellinstallation“) erfolgen. Falsche Montage kann Schäden an der Kamera verursachen!
- Bei der Installation dieses Produkts dürfen nur Original MOBOTIX-Teile und MOBOTIX-Anschlusskabel verwendet werden.
- Für die Installation dieses Produkts ist ein tragfähiger ebener Untergrund erforderlich, der eine stabile Montage der verwendeten Befestigungselemente erlaubt.



Elektrotechnische Installation: Elektrische Anlagen und Betriebsmittel dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instandgehalten werden. Auf die richtige Verwendung der elektrischen Anschlüsse ist zu achten.



Überspannungen: MOBOTIX-Kameras sind durch eine Reihe von Maßnahmen gegen die Auswirkungen von geringen Überspannungen geschützt. Diese Maßnahmen können jedoch nicht verhindern, dass größere Überspannungen Schäden an der Kamera verursachen. Bei der Installation der Kameras im Außenbereich ist daher dem **Blitzschutz** und den damit verbundenen Gefahren für Gebäude und Netzwerkinfrastruktur besondere Beachtung zu schenken.



Max. Leistungsaufnahme angeschlossener Erweiterungs-module: Die Leistungsaufnahme aller angeschlossenen **MxBus-Module** darf **2,5 W nicht überschreiten**. An den MxBus-Stecker **und** an die USB-Buchse dürfen Verbraucher mit einer **Gesamt-Leistungsaufnahme von max. 3 W** angeschlossen werden, **wenn die Kamera mit PoE-Klasse 3 versorgt wird**. Wird **PoE-Klasse 2** verwendet, **ist die Leistungsaufnahme aller angeschlossenen Verbraucher auf 1 W begrenzt!**



Objektiv nicht berühren: Aufgrund der hohen Rechenleistung der v26 kann es, begünstigt durch entsprechende Umgebungsbedingungen am Installationsort, zu einer relativ hohen, für die Funktionalität der Kamera jedoch unbedenklichen **Temperaturentwicklung** im Bereich des Bildsensors kommen. Im Handbereich darf dieses Produkt deshalb nicht betrieben werden.



Vor Öffnen der Kamera Stromzufuhr unterbrechen: Stellen Sie vor dem Öffnen der Kamera (z. B. zum Austauschen der SD-Karte oder zum Anschließen von Leitungen im Inneren des Gehäuses) sicher, dass die Stromzufuhr der Kamera unterbrochen ist.



Netzwerksicherheit: MOBOTIX-Produkte bringen alle notwendigen Konfigurationsmöglichkeiten für einen datenschutzkonformen Betrieb in Ethernet-Netzwerken mit. Für das systemübergreifende Datenschutzkonzept ist der Betreiber verantwortlich. Die notwendigen Grundeinstellungen zur Missbrauchsverhinderung können in der Software konfiguriert werden und sind passwortgeschützt. Ein unautorisierter Fremdzugriff wird dadurch verhindert.



Rechtliche Hinweise

Rechtliche Aspekte einer Video- und Audioaufzeichnung: Beim Einsatz von MOBOTIX-Produkten sind die Datenschutzbestimmungen für Video- und Audioaufzeichnung zu beachten. Je nach Landesgesetz und Aufstellungsort der v26 kann die Aufzeichnung von Video- und Audiodaten besonderen Auflagen unterliegen oder untersagt sein. Alle Anwender von MOBOTIX-Produkten sind daher aufgefordert, sich über die aktuell gültigen Bestimmungen zu informieren und diese zu befolgen. Die MOBOTIX AG übernimmt keine Verantwortung für einen nicht legalitätskonformen Produktgebrauch.



Entsorgung

Elektrische und elektronische Produkte enthalten viele Wertstoffe. Entsorgen Sie deshalb die MOBOTIX-Produkte am Ende ihrer Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften (beispielsweise bei einer kommunalen Sammelstelle abgeben). MOBOTIX-Produkte dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden! Entsorgen Sie einen im Produkt evtl. vorhandenen Akku getrennt vom Produkt (die jeweiligen Produkthandbücher enthalten einen entsprechenden Hinweis, wenn das Produkt einen Akku enthält).



Haftungsausschluss

Die MOBOTIX AG haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung seiner Produkte, dem Nichtbeachten der Bedienungsanleitungen sowie der relevanten Vorschriften entstehen. Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, deren jeweils aktuelle Fassung auf www.mobotix.com zum Download bereit steht (Link **AGB** unten auf jeder Seite).



Technische Daten

Objektivoptionen	B036 – B237 (103° bis 15° hor. Bildwinkel)
Empfindlichkeit	Farbsensor (Tag): 0,1 lx @ 1/60s; 0,005 lx @ 1s SW-Sensor (Nacht): 0,02 lx @ 1/60s; 0,001 lx @ 1s
Bildsensor	1/1,8" CMOS, 6MP (3072x2048), Progressive Scan
Max. Bildgröße	6MP (3072x2048)
Bildformate	Frei konfigurierbare 4:3-, 8:3-, 16:9- oder benutzerdefinierte Formate (Image Cropping), z. B. 2592x1944 (5MP), 2048x1536 (QXGA), 1920x1080 (Full-HD), 1280x960 (MEGA)
Max. Bildrate	MxPEG (max.): 42@HD (1280x720), 34@Full-HD, 24@QXGA, 15@5MP, 12@6MP M-JPEG (max.): 26@HD (1280x720), 13@Full-HD, 9@QXGA, 5@5MP, 4@6MP H.264 (max.): 25@Full-HD, 20@QXGA
Video Codec	MxPEG, M-JPEG, JPEG (max. Ausgabeformat 6MP) H.264 (max. Ausgabeformat QXGA, Bandbreitenbegrenzung möglich)
ONVIF	ONVIF-S (ab Kamera-Software V5.0.2.x)
DVR	Auf der internen MicroSD-Karte (SDHC montiert, SDXC unterstützt) extern auf USB-Device extern auf NAS getrennte Livebild und Vollbilddarstellung – MxFFS mit Archivierungsfunktion Vor- und Nachalarmbilder automatische DVR-Überwachung inkl. Fehlerbenachrichtigung
Software	MxManagementCenter
Bildverarbeitung	MxLEO, Gegenlichtkompensation, automatischer Weißabgleich, Bildverzerrung

PTZ	Digitales Schwenken/Neigen/Zoomen stufenlos bis 8fach
Alarm/Ereignisse	Temperatursensor, Erschütterungssensor (mit Firmware ab V5.0.1), weitere Sensoren/IOs via MxMessageSystem, Benachrichtigung über E-Mail, FTP, Telefonie (VoIP, SIP)
Intelligente Videoanalyse	MxActivitySensor, Video-Motion-Analysis, MxAnalytics
Audiofunktionen	Keine, erweiterbar mit z. B. Aufputz-Set mit Audio
Schnittstellen	Ethernet 100Base-T (MxRJ45), MiniUSB (MxMiniUSB), MxBus* *Nur Variante Mx-v26B
Sicherheit	Benutzer-/Gruppenmanagement, HTTPS/SSL, IP-Adressfilter, IEEE 802.1x, Intrusion Detection, digitale Bildsignatur, MxFFS
Zulassungen	EN55032:2012; EN55022:2010; EN55024:2010; EN50121-4:2015; EN61000-6-1:2007; EN 61000-6-2:2005 EN61000-6-3:2007+A1:2011; EN61000-6-4:2007 +A1:2011; AS/ NZS CISPR22:2009+A1:2010; CFR47 FCC part15B
Spannungsversorgung	Power over Ethernet IEEE 802.3af
Leistungsaufnahme	Typ. 4 W
Leistungsaufnahme angeschlossener Verbraucher	An MxBus: max. 2,5 W, an USB: max. 2,5 W, gesamt max. 3 W Die Leistungsaufnahme der Kamera erhöht sich entsprechend!
Schutzklassen	IP20 IK-Schutzart: IK10 ohne Zubehör, IK08 mit Aufputz-Set mit Audio, IK10+ mit Vandalismus-Set
Umgebungstemperaturen	0 bis 40 °C
Maße/Gewicht	Höhe x Durchmesser: 90 x 150 mm, Gewicht ca. 380 g
Gehäuse	PBT-30Gf, weiß und schwarz

Bohrschablone

